

innerhalb der sudetendeutschen Gebiete können sowohl auf dem Gebiete des Kapital- als auch auf dem des Warenverkehrs genehmigungsfrei geleistet werden mit Ausnahme der Reichsmarkzahlungen, die bisher schon nur mit devisenrechtlicher Genehmigung zulässig waren, z. B. Zahlungen an Ausländer oder an Inländer zugunsten von Ausländern.

Mit Rücksicht darauf, daß die tschecho-slowakischen Geldsorten nur in den sudetendeutschen Gebieten als gesetzliches Zahlungsmittel vorläufig noch zugelassen sind, werden diese Geldsorten, sobald sie in das Reichsgebiet verbracht werden, nach den devisenrechtlichen Vorschriften über ausländische Zahlungsmittel als »Devisen« behandelt. Die Einfuhr von tschecho-slowakischen Geldsorten in die sudetendeutschen Gebiete ist weiterhin verboten.

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Berlin — Fachschaft Angestellte

In der Reihe des diesjährigen Winterprogramms der Fachschaft Angestellte findet am Dienstag, dem 8. November, 20 Uhr, im Haus der Deutschen Presse, Berlin W 35, Tiergartenstraße 16, der nächste Fachschaftsabend unter dem Thema »Die deutsche Jugendschrift — Rückblick und Forderung« statt. Es spricht Oberbannführer Pg. Fritz Helle von der Reichsjugendführung.

Der Berliner Jungbuchhandel wird aufgefordert, diesen Fachschaftsabend im Hinblick auf die Wichtigkeit des Themas besonders zahlreich zu besuchen.

Heinz von Blomberg,
Landesfachberater der Fachschaft Angestellte.

Frankfurt am Main — Fachschaft Angestellte

Wir setzen die Buchbesprechungen der diesjährigen Neuerscheinungen am Donnerstag, dem 3. November, 20.30 Uhr, fort. Die Abende finden von jetzt ab im Haus des Landeskulturwalter, Kaiserstraße 32, III. Stock, statt. Die Leitung der Buchbesprechungsabende hat der Landesfachberater Hans Köster, Königstein/Taunus. Ich erwarte eine rege Beteiligung.

Willi Klein, Ortsfachberater.

Verleihung des Hans-Schemm-Preises

Am 25. Oktober 1938 zeichnete im Zeremonienaal der Wiener Hofburg der Reichswalter des NSRB, und Gauleiter Wächtler die Preisträger des Hans-Schemm-Preises 1937/38 im Rahmen einer Feierstunde für das beste Jugendbuch des Jahres aus.

Der Preis wurde in diesem Jahre geteilt an drei Autoren verliehen. Es erhielt ihn der sudetendeutsche Dichter Gottfried Rothacker für sein auf Anregung des NSRB. geschaffenes Buch »Die Kinder von Kirrwang«; ferner Alfred Zacharias für sein Werk »Der Bauernzorn« und Alfred Weidemann für seine Trilogie: »Jungen im Dienst«, umfassend die Bücher »Jungzug 2«, »Trupp Plassen« und »Kanonier Brakke Nr. 2«.

Neue Werkstoffe für Bucheinbände

Nach dem erfolgten Zusammenschluß beginnt der »Graphische Bund« Ortsabteilung Leipzig (Typographische Gesellschaft zu Leipzig) die gemeinsame Bildungsarbeit am Mittwoch, dem 2. November, 20.15 Uhr, im Sitzungszimmer im Deutschen Buchgewerbehaus, Dolzstraße 1, mit einem Vortrag von R. Nitsche über das Thema »Fischleder, Alkor, Igras und andere Werkstoffe für Bucheinbände«. Dieser höchst zeitgemäße Vortrag wird eingeleitet durch einen Kurzvortrag des Ortsabteilungsleiters R. Engel-Hardt über das Thema »Merkwürdige Bucheinbände aus alter und neuer Zeit«. Diesem Vortrag ist eine Ausstellung angegliedert. Gäste sind herzlich willkommen!

Das Verbot von »Mein Kampf« und mehrerer deutscher Zeitungen in der Tschecho-Slowakei aufgehoben

Das Ministerium des Innern in Prag hat im Einvernehmen mit dem Ministerium des Außern das Verbot der Beförderung und Verbreitung folgender deutscher Zeitungen widerrufen: »Der Angriff«, »Berliner Börsen-Zeitung«, »Berliner Tageblatt und Handelszeitung«, »Frankfurter Zeitung«, »Münchener Neueste Nachrichten«, »Nationalzeitung«, Essen, »Neue Freie Presse«, Wien, »Neues Wiener Journal« und »Völkischer Beobachter«, Erscheinungsorte München, Berlin, Wien.

Ferner hat das Ministerium des Innern das Verbot der Beförderung und Verbreitung des Buches »Mein Kampf« widerrufen.

Verkehrsnachrichten

Einschränkung des Nachnahmedienstes nach der Tschecho-Slowakei

Die tschecho-slowakische Postverwaltung läßt Nachnahmen (auf eingeschriebenen Brieffendungen, Wertbrieffen, Kästchen mit Wertangabe und Paketen) sowie Postaufträge aus dem Ausland, also auch aus Deutschland, nach der Tschecho-Slowakei nur noch auf Grund einer besonderen Genehmigung der Tschecho-slowakischen Nationalbank in Prag zu. Wer Nachnahmen oder Postaufträge nach der Tschecho-Slowakei versenden will, erkundigt sich zweckmäßig vorher beim Empfänger, ob er im Besitz der besonderen Genehmigung ist.

Personalnachrichten

Der Reichserziehungsminister hat dem um die Entwicklung des deutschen Volksbüchereiwesens verdienten Dr. Paul Ladewig zum achtzigsten Geburtstag am 25. Oktober folgendes Glückwunschsreiben übersandt: »Sehr verehrter Herr Doktor Ladewig! In dankbarer Würdigung Ihrer für die Entwicklung des deutschen Volksbüchereiwesens geleisteten, in die Geschichte des deutschen Büchereiwesens eingegangenen Arbeit spreche ich Ihnen meine besten Glückwünsche zu Ihrem heutigen achtzigsten Geburtstag aus. Mögen Ihnen nach einem tätigen, der Volksbildung gewidmeten Leben noch lange Jahre wohlverdienten Ruhestandes beschieden sein.«

Am 30. Oktober starb im sechsundfünfzigsten Lebensjahr Herr Willibald Pfalz, Inhaber der Firma Buch-Versand-Haus Pfalz in Leipzig. Er hat das Geschäft von seinem Vater, Ernst Albert Pfalz, der es 1883 gründete, übernommen und anfangs gemeinsam mit seinem Bruder, seit 1902 als alleiniger Inhaber, weitergeführt.

Am 30. Oktober starb im Alter von vierundsiebzig Jahren Herr Ernst Buchheim in Röhren. Nach seiner Lehrzeit in Röhren führten ihn seine Wanderjahre nach Leipzig, Wien, Bad Reichenhall und Stockholm. 1891 machte er sich in Wertheim selbständig, 1896 übernahm er die Schettler'sche Buchhandlung in seiner Vaterstadt und führte sie mit gutem Erfolg weiter. 1932 übergab er das Geschäft seinem Sohn Fritz Buchheim.

Sodesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Badenweiler starb im 51. Lebensjahr Prof. Dr. Edgar Apler, der Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Arbeitspsychologie in Dortmund; im Alter von 78 Jahren der Münchner Technologie Prof. Dr. Max Bücheler; im Alter von 57 Jahren in Stuttgart Prof. Gottfried Graf, Professor an der Württembergischen Akademie der Künste; in Dresden im 87. Lebensjahr Geh. Rat Prof. Dr. Ferdinand Hueppe, ehemaliger Schüler von Prof. Koch und einer der Vorkämpfer der modernen Bakteriologie; im Alter von 50 Jahren am 7. Oktober in München der bekannte Ozeanflieger Hauptmann a. D. Hermann Köhl; in Bern im 65. Jahre der Direktor des Chemischen Instituts der Universität Bern, Prof. Dr. Volkmar Kohlschütter; in Braunau (Sudetengau) durch Herzschlag während einer Festrede aus Anlaß des Schulbeginns in der neuen Großdeutschen Heimat der Fachlehrer und Dichter Fritz Kube; in Breslau im Alter von 47 Jahren Prof. Dr. Johannes Lange, Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik an der Universität Breslau; am 2. Oktober in Dresden im Alter von 65 Jahren Prof. Dr. Georg Obst, der frühere Ordinarius für Volks- und Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts an der Universität Breslau; im Alter von 79 Jahren Prof. Dr. Heinrich Rauchberg, Lehrer für Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Statistik an der Deutschen Universität in Prag und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Abhandlungen über diese Gebiete; in Zehlendorf im 89. Jahre der Stenographie-Erneuerer Ferdinand Schrey; am 25. September in Bern im Alter von 87 Jahren Eugenie Schumann, das letzte der acht Kinder Robert Schumanns, dessen Lebensbild sie 1931 veröffentlichte; am 8. Oktober in Salzwedel Geheimrat Prof. Dr. med., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c. Karl Sudhoff, kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahres. Er hatte 1905 als erster den Lehrstuhl der Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig innegehabt und war Mitgründer der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin; in Leipzig im Alter von fast 70 Jahren Dozent Dr. med. Börner, ein Mitarbeiter der Dermatologischen Zeitschrift; in Köln im 76. Lebensjahr Prof. Dr. Alexander Birmingham, bekannt als Verfasser sozialwissenschaftlicher Schriften.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 Postfach 274/76. — Druck: Ernst Eberich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—18. — DM. 7800/IX. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!